

BÜRO

Bevorzugen Sie Produkte mit dem österreichischen Umweltzeichen, mit geringem Rohstoffbedarf (Recycling), wiederbefüllbare Stifte und Marker sowie Umweltschutzpapier. Einfache Tipps sind das Verwenden von „Schmierpapier“, sparsames Ausdrucken, Abschalten der PCs am Abend usw.

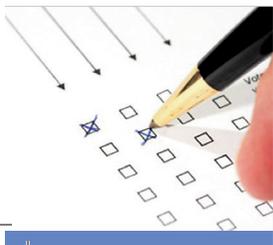
Beim Schmökern auf www.memo.de können Sie für jedes Produkt eine nachhaltige Alternative entdecken.

Druckereien mit EMAS-Zertifikat oder Österreichischem Umweltzeichen erfüllen grundlegende Nachhaltigkeits-Kriterien: www.umweltzeichen.at

GESCHENKE

Ob Jubiläen, fleißige Ehrenamtliche oder Feste für Kinder: Geschenke sollen Freude machen. Deswegen gilt auch hier: Nur eine menschenwürdige und umweltschonende Produktion garantiert Geschenke, die man mit gutem Gewissen genießen kann. Selbstgemachte Produkte aus der Region sind optimal. Gutscheine für einen nachhaltigen Urlaub, sanfte Mobilität (E-Rad, Buskarten, ...) oder einen Vollwert-Kochkurs sind Alternativen. Das Herstellen von Geschenkpapier könnte einmal ein lustiges Projekt im Pfarrkindergarten sein.

F.d.I.v.: Mag. Hemma Opis-Pieber, 8010 Graz, Bischofplatz 4;
Fotos: Peter Schlör, Werner Schwarz, Andreas Pichlhöfer, AK Nachhaltigkeit
Druck: Medienfabrik Graz



DIÖZESANER UMWELTPREIS 2014/2015

Der Diözesane Umweltpreis steht unter dem Motto „NACHHALTIG EINKAUFEN“ und wird in Kooperation mit dem Welthaus durchgeführt.

Alle Pfarren, die im Bereich der Beschaffung bis September 2014/2015 nachweisbare Aktivitäten gesetzt haben, können teilnehmen.

Dieser Folder soll nur eine erste Anregung sein.

Weiterführende Hinweise und Hilfestellungen (Checklisten, Broschüren) finden Sie auf <http://akn.graz-seckau.at/themen>



ANFRAGEN UND ANMELDUNG ZUM UMWELTPREIS

Mag. Hemma Opis-Pieber
Tel.: 0316/8041-377
mail: nachhaltigkeit@graz-seckau.at
<http://akn.graz-seckau.at/umweltpreis>



Welthaus
DIÖZESE GRAZ-SECKAU

DIÖZESE
GRAZ-SECKAU

NACHHALTIG EINKAUFEN



Pfarren schöpfungsfreundlich gestalten



NACHHALTIG EINKAUFEN – EINE GUTE ZUKUNFT FÜR ALLE!

Die Welt ist uns zur Bebauung und Bewahrung anvertraut, allen Menschen ist ein Leben in Würde, in Frieden und Gerechtigkeit zugehört.

Dies hat auch Konsequenzen für unser wirtschaftliches Handeln, als Einzelne und in unseren Pfarren und kirchlichen Einrichtungen. Wir sind nur glaubwürdig, wenn wir durch unser Kaufverhalten dazu beitragen, dass die Umwelt erhalten bleibt und Menschen fair behandelt werden. Durch den Diözesanen Umweltpreis NACHHALTIG EINKAUFEN möchten wir Pfarren motivieren und unterstützen, beim Einkauf ökologische und soziale Kriterien zu beachten.

Nachfolgend einige Anregungen für die ausgewählten Bereiche:

ERNÄHRUNG UND FESTE

Feste sind die „Visitenkarte“ der Kirche – zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen feiern wir zu vielen Anlässen. Umso schöner, wenn dieses Feiern nicht auf Kosten anderer geht! Deshalb achten wir darauf, dass wir Müll vermeiden (Porzellan, Glas, Mehrweg ...) und möglichst regional einkaufen. Das bedeutet kurze Transportwege und dadurch weniger Schadstoffbelastung, Unterstützung der Menschen vor Ort und Erhalt

der Wertschöpfung in der Region. Kaffee, Kakao, Schokolade etc. kaufen wir natürlich fair! Klimafreundlich handelt, wer auf Fleisch verzichtet oder zumindest Alternativen dazu anbietet.

www.gscheitfeiern.at, www.fairtrade.at,
www.fleischfasten.at

REINIGUNG

Der Einsatz von „Chemiebomben“ schadet nicht nur der Umwelt, sondern auch den Menschen, die damit arbeiten müssen. Gegen jeden Schmutz gibt es eine sanfte Alternative! Wichtig ist die sparsame Verwendung. Eine Liste umweltverträglicher Reinigungsmittel und viele nützliche Hinweise finden Sie unter www.umweltberatung.at.

BLUMEN UND KERZEN

Mit viel Liebe werden Kirchen, Kapellen und Veranstaltungsräume geschmückt. Doch auch hier lohnt sich ein genauer Blick: Unter welchen Bedingungen – und mit welchem chemischen Einsatz – wurden die Blumen gezüchtet? Wurden die Arbeiterinnen vor Krankheiten geschützt und gerecht entlohnt? Sicherheit schaffen hier nur Gütesiegel, wie z. B. FAIRTRADE oder FFP. Am besten jedoch sind Blumen und Gestecke aus dem Pfarrgarten oder den Gärten der Pfarrbevölkerung.

Je nach Jahreszeit verändert sich natürlich die Auswahl – aber das bewahrt uns vor der Täuschung und Versuchung, dass „alles jederzeit verfügbar“ sein muss.

www.fairflowersfairplants.com

Für Kerzen im Alubecher gibt es Alternativen im wiederbefüllbaren Glasbehälter.

www.kerzen-gredler.at

ENERGIE

Die beste Energie ist die, die nicht verbraucht wird! Aus vielen Gründen hat Sparen Vorrang – die Ressourcen werden geschont, Schadstoffe verringert und die Geldbörse entlastet. Mit vielen kleinen Maßnahmen bleibt der Komfort erhalten, obwohl der Verbrauch reduziert wird.

Zum Beispiel durch:

- Abschalten der Standby-Funktion bei Fernseher, PC, etc.
(verbraucht 8 % des Haushaltsstroms)
- Kauf energieeffizienter Geräte: A+++
- Energieberatung in Anspruch nehmen
- Heizung nach Bedarf einstellen
(Nachtabsenkung ...)
- Ideal: Bezug von zertifiziertem Ökostrom
- Beleuchtung auf LED-Lampen umstellen

